

8.2 Übungen

Übung 8.1 Erklären Sie, was eine atomare Formel der prädikatenlogischen Sprache ist!

Repräsentieren Sie die folgenden natursprachlichen Aussagesätze in der prädikatenlogischen Sprache:

1. Anatol ist Gerber.
2. Anatol liebt Barbara.
3. Anatol geht mit Barbara von Drösselkirchen nach Cronberg.
4. Anatol und Barbara gehen von Cronberg nach Drösselkirchen.
5. Anatol arbeitet mit Barbara in Cronberg.

Übung 8.2 Welche Quantoren gibt es in der prädikatenlogischen Sprache, und was bedeuten sie?

Wie werden im allgemeinen Existenzsätze, welche mehr als einen generellen Term enthalten, repräsentiert?

Wie werden im allgemeinen Allsätze, welche mehr als einen generellen Term enthalten, repräsentiert?

Repräsentieren Sie die folgenden natursprachlichen Aussagesätze in der prädikatenlogischen Sprache:

1. Es gibt keinen Gerber in Cronberg.
2. Alle Bürger in Drösselkirchen sind unzufrieden.
3. Alle Bürger in Drösselkirchen jubeln, aber manche Bürger in Cronberg sind verärgert.
4. Alle Österreicher sind keine Philosophen.
5. Alle Österreicher sind nicht keine Philosophen.
6. Nicht alle Österreicher sind keine Philosophen.
7. Es gibt Österreicher, die Philosophen sind.
8. Es gibt Österreicher, die keine Philosophen sind.
9. Es ist nicht der Fall, daß es Österreicher gibt, die Philosophen sind.

10. Es ist keineswegs so, daß manche Österreicher keine Philosophen sind.
11. Alle Salzburger sind Österreicher und Europäer.
12. So mancher Oberösterreicher lebt in Salzburg.
13. Jeder Mensch hat eine Mutter und einen Vater, aber nicht jeder Mensch hat Kinder.
14. Es gibt ein Wesen, welches alle Dinge erschaffen hat.
15. Manche Menschen besitzen ein Auto.
16. Alle Deutschen beneiden sämtliche Bundestagsabgeordnete.